

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- UND FAMILIENHILFE KANTON BERN LBF

30. JAHRESBERICHT 2023

Die Landwirtschaftliche Betriebs- und Familienhilfe konnte im Berichtsjahr mit 4426 Einsatztagen vielen Bauernfamilien in Notsituationen oder auch für Ferien und Militärabwesenheiten Unterstützung leisten. Diese Zahl ist beachtlich aber trotzdem um ca. einen Viertel tiefer als in den Vorjahren. Gründe gibt es etliche: zum einen sind Landwirtinnen und Landwirte finanziell stärker unter Druck und stemmen Ausfälle öfters aus eigener Kraft. Oft wird auch nur für die Stallarbeiten jemand angestellt, was bedeutet, dass ein solcher Tag nicht als ganzer Einsatztag gerechnet wird.

Wenn wir weniger Anfragen haben, hat dies zur Folge, dass unsere Betriebshilfen nicht so oft aufgeboten werden und sie in andere Bereiche abwandern und wir dann in Notfällen auch nicht mehr so viele Helfer und Helferinnen zur Verfügung haben.

92 Männer und 50 Frauen standen als Betriebs -und Familienhilfen 2023 im Einsatz. 13 vermittelnde Einsatzstellen lieferten 505 Rapporte ab. Die Mitgliederzahl ist von 5422 im Vorjahr auf 5382 nur leicht gesunken.

Finanziell verzeichnet die LBF am 31.12.2023 einen Gewinn von Fr. 50011.25. Einen wichtigen Teil steuern unsere unterstützenden Krankenkassen Agrisano, Sumiswalder, KPT und Swica mit Fr. 110523.00 bei. Die Agrisano leistet wie immer den grössten Beitrag von Fr. 102310.00. Dazu bei trugen auch die Spenden von Mitgliedern und Organisationen mit Fr. 4147.20, die neuen Anlagen zu besseren Konditionen und der Ertrag aus der Mehrwertsteuerabrechnung mit Saldosteuersatz von Fr. 6240.00.

Da unsere Organisation nicht gewinnorientiert arbeitet, ist es unser Ziel, das erwirtschaftete Plus zu Gunsten unserer Landwirtschaftsbetriebe einzusetzen

Seit 30 Jahren besteht die LBF in der heutigen Form. Dieses Jubiläum wollen wir im November mit einem besonderen Anlass feiern und unser neues Logo präsentieren. Alle, die aktiv etwas zum LBF beitragen oder uns in den letzten 30 Jahren unterstützt haben, werden eingeladen. Für die Teilnehmer der Delegiertenversammlung offerieren wir im Anschluss an die Versammlung einen Stehlunch.



Geehrt wird insbesondere auch unser langjähriger fester Angestellter Heinrich Kramer. Er geht nach 34 Jahren als Betriebshelfer in Pension und wird an der Delegiertenversammlung verabschiedet.

Ungeachtet der zurzeit etwas knappen Verfügung über Betriebshilfen arbeiten wir von der LBF weiterhin mit vollem Elan dafür, neue Betriebshilfen zu akquirieren, damit wir möglichst alle anfallenden Anfragen abdecken können. In schwierigen Zeiten sozial denken und handeln; das bleibt unser Motto. Wir gehen davon aus, dass auch Landwirtinnen und Landwirte so denken.

Lütschental, im März 2024